



Merkur Bank KGaA / Schlagworte: Übernahme, Kapitalerhöhung

MERKUR BANK übernimmt wesentliche Teile des Bankgeschäfts der Bank Schilling

- Rahmenvertrag mit der Bank Schilling & Co. AG unterzeichnet
- Finanzierung auch über Kapitalerhöhungen

München, 13. August 2019 – Die MERKUR BANK KGaA ("Gesellschaft") hat heute einen Rahmenvertrag zur Übernahme wesentlicher Teile des Bankgeschäfts der Bank Schilling & Co Aktiengesellschaft ("Bank Schilling") unterzeichnet. Als Kaufpreis wurde ein mittlerer zweistelliger Millionenbetrag vereinbart. Der Erwerb soll über eine Ausgliederung der wesentlichen Teile des Bankgeschäfts der Bank Schilling strukturiert und im vierten Quartal 2019 vollzogen werden (Closing).

Zur Finanzierung des Erwerbs wird die Gesellschaft unter anderem eine Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital mit Bezugsrecht der Kommanditaktionäre durch Ausgabe von 1.421.750 neuen Aktien zum festen Bezugspreis von 9,50 EUR pro Stück durchführen, mit der ein Bruttoemissionserlös von rund 13,5 Mio. EUR angestrebt wird. Die neuen Aktien werden den Aktionären der Gesellschaft in einem Bezugsverhältnis von 4:1 angeboten und sind ab dem 1. Januar 2020 gewinnberechtigt. Darüber hinaus wird die Gesellschaft eine Sachkapitalerhöhung durch Ausgabe von 670.000 neuen Aktien zu den wirtschaftlich gleichen Konditionen, d.h. unter Berücksichtigung eines Preises der neuen Aktien von EUR 9,50 pro Stück, unter Ausschluss des Bezugsrechts der Kommanditaktionäre gegen Einbringung eines Teils der Kaufpreisforderung der Bank Schilling durchführen. Weiterhin wird der Kapitalanteil der persönlich haftenden Gesellschafter um einen Betrag von rund 4,5 Mio. EUR erhöht. Die Durchführung dieser Maßnahmen ist gesichert, da entsprechende Festbezugs- bzw. Zeichnungsverpflichtungen bereits vorliegen.

Mit der Übernahme des Bankgeschäfts der Bank Schilling setzt die MERKUR BANK ihre Wachstumsstrategie konsequent fort und baut ihre Marktposition aus. Mit der Übernahme wird die MERKUR BANK ihre Ertragsbasis weiter stärken. Die Erträge der Bank Schilling werden rückwirkend zum 1. Juli 2019 an die MERKUR BANK übertragen.

Über die MERKUR BANK KGaA

Die MERKUR BANK KGaA ist eine inhabergeführte, börsennotierte Bank mit Filialen in den Regionen Bayern, Thüringen und Sachsen, einer Repräsentanz in Stuttgart sowie mit einem bundesweiten Online-Angebot für Anleger. Rund 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich in den beiden Geschäftsfeldern der Vermögensanlage und der Finanzierung eigentümergeführter Unternehmen (für Bauträgergesellschaften, Leasinggesellschaften und den Mittelstand) mit hoher Sachkompetenz und fundierter Beratung für ihre Kunden ein. Unabhängigkeit, Partnerschaftlichkeit, gelebtes Unternehmertum mit Handschlagmentalität sowie ein langfristiges Denken zum Wohle des Kunden zeichnen das mittelständisch geprägte Unternehmen seit jeher aus. Die Aktien der MERKUR BANK sind im Freiverkehr der Börse München im Marktsegment m:access zum Handel zugelassen. Darüber hinaus sind sie an der Frankfurter Wertpapierbörse im Marktsegment Open Market sowie an den Börsen Stuttgart und Berlin handelbar. Im Geschäftsjahr 2018 erreichte die MERKUR BANK, die von Dr. Marcus Lingel als persönlich haftendem Gesellschafter geführt wird, eine Bilanzsumme von über 1,35 Mrd. EUR. Das in München ansässige Unternehmen wird künftig als MERKUR PRIVATBANK firmieren, die Marke Bank Schilling wird perspektivisch nicht weitergeführt.

www.merkur-bank.de

Kontakt:

Christian Wolfram, Engel & Zimmermann AG
Am Schlosspark 15, 82131 Gauting
Tel.: +49 89 / 893 563 558, Fax: +49 89 / 893 984 29
eMail: merkur-bank@engel-zimmermann.com